

Chronik der Thüringerwaldbahn und Straßenbahn Gotha GmbH

- 1880 Erste Verhandlungen wegen des Baues einer Pferdebahn -
linie zwischen Hauptbahnhof und Stadtmitte.
- 24.05.1893 Die Stadtverordneten beschließen die Errichtung einer
elektrischen Straßenbahn.
- 08.10.1893 Erteilung der Genehmigung zum Bau einer elektrischen
Straßenbahn mit 1 m Spurweite an die Union Electrici-
tätsgesellschaft Berlin; Eigentümer Electricitätsgesellschaft
Aktien- Gesellschaft vormals W.Lahmeyer & Co.,
Frankfurt/Main.
- 21.11.1893 Beginn der Gleisverlegung im Brühl
- 28.04.1894 Erste Probefahrt über die ganze Strecke
- 02.05.1894 Feierliche Eröffnung der meterspurigen elektrischen
Straßenbahn
- 03.05.1894 Aufnahme des fahrplanmäßigen Betriebes Bahnhof -
Waltershäuser - / Ecke Cosmarstraße (2,7 Km) durch
die Electricitätswerk und Straßenbahn AG. Die Strecke
ist eingleisig, hat drei Ausweichen und führt über die
Friedrichstraße - Erfurter Straße - Marktstraße -
Brühl - Waltershäuser - / Ecke Cosmarstraße.
Die Zugfolgezeit beträgt 10 min. Die Wagen sind mit
Zahlkästen ausgerüstet, die von den Fahrern bedient
werden. Der Fahrpreis beträgt 10 Pfennig für
Erwachsene und 5 Pfennig für Kinder. Feste Halte -
stellen werden erst später eingeführt.
- Juni 1894 In den ersten 35 Tagen werden 92 238 Fahrgäste
befördert.
- 03.01.1896 Inbetriebnahme der Streckenverlängerung von Walters -
häuser/Ecke Cosmarstraße bis zur Dorotheenstraße;
370 m.
- 1897 Vereinbarung zum Bau und Betrieb eines ausgedehnten
Überlandbahnnetzes zwischen der Landesregierung und
der "Electricitätswerk und Straßenbahn Gotha AG" (EAG).
- 1899 Der Berliner Heinrich Schulz projiziert die Ringbahn-
verbindung.
- 1900 Das Herzögliche Staatsministerium erteilt der "Electrici-
tätsgesellschaft" (EAG) Konzessionen für den
Bau und Betrieb eines elektrischen Sekundärbahnnetzes
um Gotha. Folgende Linien sind in und um Gotha vorge -
sehen:
Linie 1 Ringbahn,
Linie 2 Gotha - Siebleben (Krankenhaus),
Linie 3 Gotha - Friedhof

- Linie 4 Gotha - Waltershausen - Großtabarz (über Langenhain) mit einem Abzweig von Wahlwinkel nach Friedrichroda,
- Linie 5 Gotha - Ülleben,
- Linie 6 Großtabarz - Schwarzhausen - Winterstein mit einem Abzweig von Schwarzhausen nach Schmerbach,
- Linie 7 Gotha - Günthersleben - Wechmar
- Linie 8 Gotha - Friedhof - Remstädt - Goldbach,
- Linie 9 Gotha - Friedhof - Ostbahnhof - Friemar - Molschleben - Bienstädt - Töttelstädt.

- 15.05.1902 Inbetriebnahme der Streckenverlängerung Dorotheenstraße - Reinhardsbrunner Straße - Parkstraße und damit Einführung des Ringverkehrs.
- 1910 Erneute Verhandlungen zwischen der "Electrizitäts - Actien - Gesellschaft" und Staatsregierung über den Bau einer Überlandstrecke nach Tabarz.
- 16.10.1911 Eröffnung der Straßenbahnlinie Arnoldiplatz - Friedhof (1,54 km); eingleisig mit zwei Ausweichen.
- 21.11.1911 Vertragsabschluß zwischen dem Herzogtum Gotha und der EAG über den Bau eines Überlandelektrizitätswerkes und einer Überlandstraßenbahn Gotha - Tabarz.
- 1912 Übernahme des Straßenbahnbetriebs und des Elektrizitätswerkes durch die "Thüringer Elektrizitäts-Lieferungs-Gesellschaft" (ThELG), einer Tochtergesellschaft der AEG:
- 27.12.1913 Inbetriebnahme der Wagenhalle Waltershäuser Straße
- 04.06.1914 Beginn der Bauarbeiten für die "Thüringerwaldbahn" mit der Trassenführung Gotha - Sundhausen - Leina - Wahlwinkel - Ibenhain - Schnepfenthal - Reinhardsbrunn-Friedrichroda - Tabarz und Zweigstrecke Ibenhain - Waltershausen Bahnhof
- 27.06.1914 Beginn des zweigleisigen Ausbaues der Strecke Bahnhof - Dorotheenstraße mit Führung des landwärtigen Gleises durch die Gartenstraße und Verlängerung von der Dorotheenstraße bis Ernststraße.
- 21.12.1916 Durch Verfügung der städtischen Kriegsbehörde wird der Personenverkehr auf dem Südteil der Ringverbindung zwischen Seminar (Reinhardsbrunner- / Ecke Dorotheenstr.) und Bahnhof eingestellt. Der Personenverkehr wird nie wieder aufgenommen, die Gleisanlagen aber noch bis 1930 für den Güterverkehr zum Kohleplatz an der Parkstraße genutzt.
- 01.03.1917 Arbeitskräftemangel führt zur Einstellung von Frauen als Wagenführer.
- 20.08.1917 Beginn des zweigleisigen Ausbaues der Friedrichstraße.

- 15.10.1917 Betriebseinstellung auf dem Streckenabschnitt Seminar (Reinhardtsbrunner/Ecke Dorotheenstraße) bis Dorotheenstraße, zunächst befristet bis 1. April 1918. Der planmäßige Personenverkehr wird jedoch nie wieder aufgenommen, dafür aber bis zum Ende des ersten Weltkrieges Verwundetentransporte vom Hauptbahnhof zum als Lazarett verwendeten Seminar durchgeführt. Der Fahrpreis wird auf 15 Pfennig für Erwachsene erhöht.
- 1926 Im Dezember Beginn eines Prozesses zwischen EAG und Staatsregierung; für den Fall, daß sich der Betrieb der Tabarzer Linie defizitär gestaltet, soll der Staat das Betriebsdefizit tragen.
- 13.12.1927 Wiederaufnahme der Verhandlungen zur Fortführung der Bauarbeiten auf der "Thüringerwaldbahn".
- 28.06.1928 Wiederaufnahme der 1915 eingestellten Bauarbeiten.
(Bau der Brücke am Gleisdreieck aus Stahlbeton)
- 12.07.1928 Inbetriebnahme des Streckenabschnittes Hersdorfplatz - Ostbahnhof (1,35 km) und Einführung der Straßenbahnlinie Arnoldiplatz - Ostbahnhof (1,63 km Streckenlänge eingleisig mit zwei Ausweichen).
- 17.07.1929 Eröffnung der Strecke Gotha Hauptbahnhof - Tabarz (Streckenlänge 21,7 km) mit der Stichstrecke Gleisdreieck - Waltershausen (Streckenlänge 2,4 km). Den Betrieb führt ebenfalls die "Thüringer Elektrizitäts-Lieferungsgesellschaft" (ThELG). Fahrdrahtspannung 600 V Gleichstrom, Kettentragwerk oberleitung mit 75 m Mastabstand, Speisung durch vier Gleichrichterwerke mit 1575 kw Leistung und 2200 A maximaler Stromabgabe, Streckenhöchstgeschwindigkeit 50 km/h. Für den Betrieb der Überlandstrecke werden von der ThELG zehn Triebwagen (Nr. 50-59), sieben Beiwagen (Nr. 80-86) und drei Gepäckwagen (Nr. 101-103) von der Waggonfabrik Gotha beschafft. Die TW werden gleich mit Scherenstromabnehmer geliefert.
- 1937 Auf der Überlandstrecke fahren werktags im Winter 16, im Sommer 18 und 20 und sonntags 22 Zugpaare, bei Bedarf werden in Spitzenzeiten auch Fahrzeuge der Straßenbahn eingesetzt.
- 06.02.1945 Betriebseinstellung der Straßenbahn Gotha infolge der Luftangriffe.
- 03.04.1945 Autobahnbrücke Leina durch Sprengung zerstört.
- 16.09.1945 Wiederaufnahme des Betriebs auf den Linien : Hauptbahnhof - Ernststraße und Arnoldiplatz - Ostbahnhof.
- Juli 1946 Die Überlandstrecke wird wegen der zerstörten Auto -

bahnbrücke bei Leina vorerst nur mit Pendelwagen auf den beiden Teilstrecken bedient.

- 30.10.1947 Wiederaufnahme des durchgehenden Betriebs auf der " Thüringerwaldbahn " Gotha-Tabarz / Waltershausen.
- 1948 Die " Thüringerwaldbahn " wird mit der Straßenbahn Gotha volkseigen und gehört zum VEB Energieversorgung Gotha.
- 03.04.1950 Der Betrieb auf der Linie Arnoldiplatz - Friedhof wird wieder aufgenommen.
- 01.01.1951 Der jetzt juristisch selbstständige Betrieb trägt die Bezeichnung : VEB (K) Thüringerwaldbahn und Straßen -
bahn Gotha.
- 1951 Inbetriebnahme von 3 Triebwagen aus der volkseigenen Produktion (Typ ET 50)
- 10.03.1955 Inbetriebnahme Triebwagen 38 - 42 (Prototyp ET 55)
- 23.06.1955 Verlegung des Endpunktes von der Ernststraße zur Wagenhalle Waltershäuser Straße.
- 17.12.1956 Inbetriebnahme des Triebwagens Nr. 43 und des Bei -
wagens Nr. 93 (Prototyp T 57/ B 57).
- 28.10.1957 Umbau der Straßenbahn - Stumpfhaltestelle am Hauptbahnhof. Einführung des Beiwagenbetriebes auf der Linie Hauptbahnhof - Waltershäuser Straße.
- 30.11.1957 Verlegung der Straßenbahnhaltestelle Hauptbahnhof zur Waldbahnhaltestelle Hauptbahnhof.
- 01.10.1958 Einführung von Liniennummern bei der Straßenbahn Gotha und bei der " Thüringerwaldbahn " ;
- | | |
|---------|--|
| Linie 1 | Hauptbahnhof - Waltershäuser Straße (4,0 km) |
| Linie 2 | Arnoldiplatz - Ostbahnhof (1,6 km) |
| Linie 3 | Arnoldiplatz - Friedhof (1,38 km) |
| Linie 4 | Gotha - Tabarz/ Waltershausen (21,7 km bzw. 16,6 km) |
- 1960 Der Thüringerwaldbahn und Straßenbahn Gotha wird die Industriebahn Gotha Ost angegliedert.
- 07.10.1962 Inbetriebnahme der Gleisschleife Waltershäuser Straße.
- 01.12.1963 Einführung des schaffnerlosen Verkehrs auf der Linie 3.
- 15.05.1964 Inbetriebnahme der Gleisschleife am Hauptbahnhof.
- 07.09.1964 Einführung des schaffnerlosen Verkehrs auf den Trieb -
wagen der Linie 1 (Einsatz von Zahlboxen).

- 01.03.1965 Einsatz der ersten Gelenktriebwagen G4 (Nr. 201-206) auf der Linie 1.
- 06.05.1965 Innbetriebnahme des GUV Hersdorfstraße
- 01.10.1965 Einführung der schaffnerlosen Fahrgastabfertigung auf den Linien 1 bis 2.
- 1966 Beginn der Bauarbeiten zur völligen Neugestaltung des Verkehrsknotens Arnoldiplatz/Huttenstraße und Verlegung des zweiten Gleises in der Gartenstraße. Fertigstellung der Außenabstellanlage an der Wagenhalle.
- 02.01.1967 Infolge der Rekonstruktion an den Gleisanlagen Gartenstraße verkehren die Linie 1 und die Thüringerwaldbahn in beiden Richtungen über Brühl - Marktstraße - Neumarkt (Ausweiche) - Erfurterstraße.
17.12.1967 Die Linie 2 und 3 verkehren als Schienenersatzverkehr.
- 20.01.1967 Einsatz der Gelenktriebwagen G 4 (Nr. 207-209) auf der Straßenbahnlinie 1 sowie auf der Waldbahnlinie (Nr. 210-216).
- 18.12.1967 Inbetriebnahme der rekonstruierten zweigleisigen Gleisanlage Huttenstraße - Gartenstraße. Die Streckenver-zweigung Huttenstraße/Hersdorfplatz/Gartenstraße ist als Gleisdreieck angelegt.
Einstellung des Fahrbetriebs über den Neumarkt.
- 16.11.1968 Inbetriebnahme der Endhaltestellenanlage (Stumpfgleis) Hersdorfstraße (Linie 3 - Huttenstraße - Hauptfried - hof).
- 1968 Auflassung der bisher in Richtung Hauptbahnhof benutzten eingleisigen Strecke durch den alten Stadtkern (Brühl-Markt-Neumarkt-Erfurter Straße).
- 07.10.1969 Inbetriebnahme der Gleisschleife am Ostbahnhof.
Verlängerung der Linie 2 vom Arnoldiplatz bis Haupt - bahnhof bei gleichzeitiger Einführung des Beiwagen - betriebes auf dieser Linie. Einsatz von T2D-Triebwagen (Nr. 34-37)
- 1970 Rekonstruktion der Gleisanlagen der Thüringerwaldbahn; Streckenabschnitt Reinhardbrunner Teiche - Brücke Schnepfenthal.
- 01.06.1970 Inbetriebnahme des rekonstruierten Gleisdreiecks in Waltershausen-Ibenhain. Alle drei Verbindungskurven sind zweigleisig angelegt und die nutzbare Gleislänge wurde vergrößert.
- 1971 Beginn der Verlegung eines Teilstücks der Waltershäuser Zweigstrecke aus der Waltershäuser Innenstadt und Ersatz der Kuppelendstelle am Bahnhof Waltershausen durch eine Gleisschleife. Die Gelenkzüge

sind somit auf der Waldbahnstrecke freizügiger einsetzbar, jedoch wird die Waltershäuser Zweigstrecke auch weiterhin außerhalb der Spitzenzeiten durch einen Pendelzug bedient.

- 01.11.1971 Inbetriebnahme der Gleisschleife in Waltershausen Bf. mit veränderter Linienführung in der Waltershäuser Innenstadt.
- 24.09. - Gleisbauarbeiten im Streckenabschnitt Reinhardsbrunn Bf und
06.10.1977 Friedrichroda, Einrichtung eines SEV zwischen Gleisdreieck und Tabarz
- 13.02.1978 Einführung eines neuen bargeldlosen Entwerter systems (elektrischen Entwertern) auf den Stadtlinien.
- 17.12.1978 Inbetriebnahme der Streckendispatcher-Fernsprechanlage zwischen Gotha und Tabarz.
- 1980 Errichtung eines neuen GUV auf dem Gelände des Betriebshofes, Gebäude beinhaltet zusätzliche Räume für die Geschäftsleitung (21.01.1981 Inbetriebnahme).
- 08.08.1981 Einsatz der ersten KT4D zum Jägerfest (Nr.303 und 304)
- 01.11.1981 Einsatz der ersten vier KT4D - Kurzgelenktriebwagen (Nr. 301-304) im Linienbetrieb.
- 01.01.1982 Der Betrieb wird in das VE Verkehrskombinat Erfurt als juristisch selbständig integriert.
(VEB Thüringerwaldbahn und Straßenbahn Gotha)
- 19.04.82 - Rekonstruktion der Gleisanlagen sowie der Fahrleitung
07.05.1982 auf dem Streckenabschnitt Schnepfenthal - Reinhardsbrunner Teiche. (Weichenausbau Reinhardsbrunner Teiche und Wegfall der Ausweiche). Einrichtung eines SEV zwischen Gleisdreieck und Tabarz
- 18.05.1982 Aufnahme des schienengebundenen Güterverkehrs zwischen Gotha - Tabarz mit den dafür umgebauten Fahrzeugen 40 und 91 sowie den Gepäckloren 102 und 103.
Der Güterverkehr wurde 1988 wieder eingestellt.
- 12.07.82 - Rekonstruktion der Fahrleitung auf dem Streckenab -
30.07.1982 schnitt zwischen Sundhausen und Leina.
- 22.09.1982 Inbetriebnahme einer Signalanlage zur Fahrtregelung an der Hersdorfstraße auf den Linien 2 und 3.
- 28.10.1982 Weichenausbau am km 6,4, damit Wegfall der Ausweiche.
- 20.02.1984 Einführung der Lochentwerter auf den Stadtlinien.
- 14.07.84 - Verlängerung des zweiten Gleises in der Waltershäuser
23.09.84 Straße von der Hst. Wagenhalle bis zur Schleifen - einfahrt.

- 29.03.85 - Rekonstruktion der Gleisanlage in der Bahnhofstraße
23.05.1985
- 08.04.85 - Rekonstruktion der Gleisanlage an der Haltestelle
26.04.1985 Friedrichroda, dadurch Wegfall der Ausweiche und
Kreuzungsstelle (nur noch ein Stumpfgleis als
Ausweiche aber ohne Fahrleitung).
Heck - Heck Betrieb zwischen Gleisdreieck und
Reinhardsbrunn Bf.
- 03.06.1985 Rekonstruktion der Gleisanlagen in der Gartenstraße
sowie Kurvenauswechslung an der Huttenstraße und am
Bertha-v.-Suttner-Platz.
- 01.07.1985 Einstellung der Straßenbahnlinie 3 und Verkehrsbe-
dienung durch Schienenersatzverkehr für diese Linie.
(Busbahnhof-Mohrenstraße-Langensalzaer Straße-
Hauptfriedhof)
- 15.07.1985 Rekonstruktion der Fahrleitung auf dem Streckenab -
schnitt Leina - Gleisdreieck
- 23.08.1985 Inbetriebnahme des Verkehrsfunks auf allen Straßen -
bahnzügen.
- 09.09.85 - Rekonstruktion der Gleisanlagen auf dem Streckenab -
01.11.1985 schnitt Leina bis km 11
- 04.03.86 - Rekonstruktion der Gleisanlagen auf dem Streckenab -
04.04.1986 schnitt Sundhausen - Boxberg
- 14.06.86 - Rekonstruktion der Gleisanlagen in der Karl-Marx-Str.
20.12.1986 (Friedrichstraße), Verkehr der Linien 1 und 4 über
Ostbahnhof
- 29.06.1986 Probeweise Aufnahme des Wendezugbetriebes zwischen
Gleisdreieck und Waltershausen mit zwei Tw des Typs
T 2 D (Nr.34 und 35) und einem dazwischengekuppelten
Beiwagen (Typ B 57, Nr. 97). Damit fiel das Umsetzen
am Gleisdreieck weg, ein Schaffner konnte eingespart
werden.
Diese Betriebsform bewährte sich nicht und wurde
Anfang 1987 wieder eingestellt.
- 21.07.1986 Einführung des schaffnerlosen Verkehrs in Waltershausen
- 18.05.87 - Kurvenauswechslung in der Karl-Liebknecht-Straße
- 13.06.87 - Kurvenauswechslung Waltershäuser Straße, Gleiskurven -
02.08.1987 bereich Bürgerau und Leesenstraße.
- 14.10.87 - Einsatz der Gleisstopfmaschine "UNIMA" auf der
31.10.1987 Thüringerwaldbahn im Streckenabschnitt "km 6,4" bis
Gleisdreieck, Einrichtung eines SEV zwischen 08.10 und
16.00 Uhr auf der Strecke Schöne Aussicht und Gleisdreieck

21.10.87 - Rekonstruktion der Gleisanlagen zwischen den HST
30.10.1987 Friedrich-Engels-Str. (Albrechtstraße) und Walters -
hausen Bf.

02.11.87 - Rekonstruktion der Gleisanlagen zwischen Gleisdreieck und
06.11.1987 Waltershausen Ohrdruffer Straße

28.11.1987 Einführung der Schaffnerlosen Verkehrs auf den Beiwagen
zwischen Gotha und Sundhausen

01.02.88 - Einbau einer neuen Weiche an der Reuterstraße

19.02.88 - Gleisauwechslung am Abschnitt km 6,4 und Stabilisierungs-
31.03.1988 arbeiten am Brückenbauwerk Gleisdreieck, Einrichtung eines
SEV zwischen Schöne Aussicht und Gleisdreieck

29.03.1988 Auswechslung der Schleifenausfahrt in Gotha Hauptbahnhof

28.05.88 - Gartenstraße wird auf Schotterbett umgebaut (offener Gleis -
02.09.1988 Körper) und erhält damit einen eigenen Bahnkörper.

07.11.88 - Rekonstruktion der Gleisanlagen auf dem Streckenabschnitt
02.12.1988 km 11 - Haltestelle Wahlwinkel.

30.11.1988 Inbetriebnahme einer Halbschrankenanlage am Bahnüber -
gang Schnepfenthal (gemeinsam mit der Deutschen Reichs-
bahn) als erster gesicherter Wegeübergang auf der
Thüringerwaldbahn.

12.06.89 - Rekonstruktionsarbeiten in der Gleisschleife am
23.06.1989 Ostbahnhof mit gleichzeitigen Weichenauswechslungen.

08.07.89 - Beginn der Rekonstruktion der Waltershäuser Straße.
18.05.1992 Der Betrieb wurde eingleisig weitergeführt.

31.07.89 - Auswechslung der Gleisbögen Huttenstraße/
13.08.1989 Hersdorfstraße.

23.10.89 - Rekonstruktion der Gleisanlagen zwischen Marienglashöhle
20.12.1989 und Tabarz

25.11.1989 Weichenauswechslung Reinhardsbrunn Bf., SEV zwischen
Gleisdreieck und Tabarz

26.03.90 - Einsatz einer Gleisstopfmaschine auf dem Streckenabschnitt
12.04.1990 Marienglashöhle - Tabarz
bis 30.04.1990 VEB Thüringerwaldbahn und Straßenbahn Gotha

ab 01.05.1990 Der Betrieb löst sich aus dem Verkehrskombinat
Erfurt und führt die Bezeichnung Thüringerwaldbahn und
Straßenbahn Gotha i. A.

11.05.1990 Gleisbauarbeiten zwischen Reinhardsbrunn und Friedrichroda,
Einrichtung eines SEV von Gleisdreieck bis Tabarz

12.06.90 - Rekonstruktion der Gleisanlagen und der Bahnsteige an
23.06.1990 der HST Hauptbahnhof.

01.07.1990 Einführung der D-Mark (Kurzfristig konnte mit Hartgeld in 2 Währungen bezahlt werden).

01.10.1990 Einstellung des Werkverkehrs zwischen Gotha - Waltershausen - Gotha.

05.10.90 - Einsatz einer Gleisstopfmaschine auf der Strecke der
15.10.1990 Thüringerwaldbahn.

16.10.1990 Einsatz einer Gleisstopfmaschine in der Gartenstraße.

01.01.1991 Einführung eines neuen Fahrplan mit gleichzeitiger Tarifierhöhung (Fahrpreis Einzelfahrt Erwachsene 0.50 DM) auf der Thüringerwaldbahn - Linie 4 von 0,06 DM/Km auf 0,12 DM/Km

ab 15.01.1991 Thüringerwaldbahn und Straßenbahn Gotha GmbH

01.02.1991 Einführung elektronischer Fahrscheinentwerfer auf den Stadtlinien 1,2 und 2E

01.04.1991 Einführung der 40 Stunden-Woche

Mai 1991 Rekonstruktion der Fahrleitung auf dem Strecken - abschnitt Reinhardsbrunn Bf.-Friedrichroda

1991 Beschaffung von 6 Wagen vom Typ DÜWAG GT 6 (Nr. 396, 401, 408, 412, 442, 443) aus Mannheim und Einsatz der Fahrzeuge vorwiegend auf der Thüringerwaldbahn, am 30.06.1991 Eröffnungsfahrt.

01.07.1991 Einführung des schaffnerlosen Verkehrs auf der Thüringerwaldbahn. Fahrscheinverkauf durch ALMEX - Fahrscheindrucker. Einbeziehung von Sundhausen in den Stadtverkehr. Einsatz einer Gleisstopf- und richtmaschine, dadurch wesentliche Verbesserung der Beförderungsqualität.

31.12.1991 Beendigung des Schienenersatzverkehrs auf der Linie 3, Übernahme der Linie durch die Fa.Steinbrück (Stadt - buslinie D).

1992 Alle Stadthaltestellen bis Sundhausen erhalten neue Haltestellenschilder der Fa. MABEG sowie fast alle Stadthaltestellen neue transparente Kienzler Unterstände (Wartehallen).

30.03.1992 Beendigung der Fahrleitungsrekonstruktion im Abschnitt Gleisdreieck - Friedrichroda.

01.04.1992 Tarifierhöhung (Fahrpreis Einzelfahrt Erwachsene 0,80 DM, ermäßigt 0,40 DM)

April 1992 Letzter Einsatz von Zweierzügen (TW + BW), TW 34-37 und alle Zweirichtungs - und Rekobeiwagen werden ausgesondert.

- 18.05.1992 Inbetriebnahme der rekonstruierten Gleisanlage in der verkehrsberuhigten Waltershäuser Straße.
- 01.07.1992 Neuer Fahrplan mit gleichzeitiger Tarifierhöhung (Fahrpreis Einzelfahrt Erwachsene 1,00 DM)
Einsatz von Zweirichtungswagen auf dem Streckenabschnitt Huttenstraße/Ostbahnhof Linie 2 in verkehrsschwacher Zeit (Einsatz erfolgte bis 24.01.1993)
- 26.08.1992 Rekonstruktion des Streckenabschnittes zwischen Kurve Krusewitzstraße bis einschließlich Haltestelle Sundhausen (Wegfall der Kreuzungsstelle Sundhausen).
- 21.09.-Nov 1992 Rekonstruktion der HST Marienglashöhle
- 04.11.-22.05.1992 Rekonstruktion der HST Boxberg
- 1993 Einsatz von "Dreierzügen" (G4 + Anhänger) nur noch im Frühberufs und Schülerverkehr.
- 01.04.1993 Einführung des Umsteigetarif zwischen Stadtbus und Straßenbahn und Inbetriebnahme der Umsteigehaltestelle Bertha-von-Suttner-Platz.
- 16.06.1993 - Rekonstruktion der Goethestraße in Waltershausen (Der 13.01.1994 Streckenabschnitt der Thüringerwaldbahn vom Gleisdreieck nach Waltershausen Bf. wurde im Schienenersatzverkehr gefahren).
- 01.08.1993 Erweiterung des Angebotes "Touristenticket" (unbegrenzte Fahrtenzahl auf allen Linien und ermäßigter Besuch in zahlreichen kulturellen und sportlichen Einrichtungen möglich)
- Sept.1993 Beschaffung weiterer 4 Wagen vom Typ DÜWAG GT 6 (Nr. 318, 320, 324, 395) aus Mannheim
- 11.10.93 - Rekonstruktion der Fahrleitung auf dem Streckenabschnitt Friedrichroda bis Tabarz.
22.10.1993
- 01.11.1993 Tarifierhöhung (Fahrpreis Einzelfahrt Erwachsene 1,20 DM)
- 04.11.1993 Beendigung des Beiwagenbetriebes im planmäßigen Zugbetrieb
- 13.11.1993 Einführung des neuen ALMEX-System's (Fahrermodul)
- 01.12.1993 Einführung des Gothaer Stadtpasses (Fahrpreisvergünstigungen für die Inhaber des Gothaer Stadtpasses).
- 14.01.1994 Wiederaufnahme der rekonstruierten Gleisanlage in der Goethestraße in Waltershausen.
- 31.01.94 - Rekonstruktion der Fahrleitung auf dem Streckenabschnitt Friedrichroda bis Tabarz.
11.02.1994
- I. Quartal 1994 Beendigung der Fahrleitungsrekonstruktion im Abschnitt Friedrichroda - Tabarz

- 25.04./26.04.94 Weichenauswechslung Hersdorfstraße (Höhe HIFI Elektronik GmbH)
- 02.05.1994 Jubiläumsveranstaltung "100 Jahre Straßenbahn Gotha", 10.00, 14.00 u. 17.00 Uhr Sonderfahrten mit historischen Fahrzeugen (56-82-101 und 43-94) und Sonderpostbeförderung
- 05.05.1994 Inbetriebnahme der zentralen Umsteigestelle Huttenstraße zwischen Straßenbahn (Linie 1, 2 und 4) und Stadtomnibussen (Linie A, B, B1, C, D und D1).
- 07./08.05.1994 Tag der offenen Tür, Fahrzeugkorsos mit historischen Fahrzeugen (Oldtimer Straßenbahnwagen der Geraer Verkehrsbetriebe TW Nr.29, Baujahr 1905 sowie 56-82-101, 43-93, 214-76), sowie Erlangung der Straßenbahnfahrerlaubnis ehrenhalber
- Juli 1994 Schienenersatzverkehr wegen Neubaus der Eisenbahnbrücke in der Inselsbergstraße (15.7.-18.07. und 22.07.-25.07.94)
- August 1994 Rekonstruktion der HST Reinhardsbrunn Bf
- September 1994 Rekonstruktion der HST Schöne Aussicht
- 06.09.1994 Beginn der Rekonstruktion der Gleisanlagen in der Bahnhofstraße
- November 1994 Beginn der Bauarbeiten im Betriebshof Waltershäuser Straße, Ausbau des Lorengleises westlich der Fahrzeughalle, zwei durchgehende Gleise, die eine Verbindung zur oberen Ausfahrt und zur Umfahrung haben sowie zwei Stumpfgleise
- 11.11.94 Ankunft des ersten Bochumer Wagen Nr. 292
- 28.12.94 Inbetriebnahme der Haltestelle "Am ha we ge - Markt/ Inselsbergstraße mit einer Ausweiche und Mittelbahnsteig
- Januar 1995 Ankunft weiterer 5 Wagen aus Bochum (290, 279, 7, 28, 2), umfangreiche Instandsetzung aller 6 Bochumer Fahrzeuge.
- März 1995 Umbau der Mannheimer Wagen mit automatischen Ziel - filmen über Almex-Drucker, Leuchtbänder und Innen - ansage
- 03.03.95 - Schienenersatzverkehr zwischen Hauptbahnhof und Huttenstraße
10.03.1995 zur Beendigung der seit Sommer 1994 Rekonstruktion der Bahnhofstraße, sowie der Schleifenausfahrt am Bahnhof
- 09.03.1995 Probefahrt mit Bochumer Wagen Nr. 290
- 27.03.1995 nochmalige Probefahrt mit Wagen 290 und ATW 010 wegen Fahrleitungsregulierung

- 27.03.1995 Inbetriebnahme des ersten gemeinsamen Fahrschein -
automaten (Thüringerwaldbahn und Firma Steinbrück) an der
Zentralen Umsteigestelle Huttenstraße
- April 1995 Wagen 395 bekam Vorrichtung für Radkranzschmierung
- 23.05.1995 Erster Einsatz der Bochumer Fahrzeuge Wagen 507 und
579 im Linienbetrieb der Linie 1
(Umnummerierung der Bochumer Fahrzeuge ins 5te Hundert
unter Beibehaltung der letzten beiden Ziffern)
- 27.05.1995 Anlässlich des Bahnhofsfestes Einsatz von Historischen
Zügen im Linienbetrieb auf den Linien 1 und 2
(56-82-101, 43-93, 215)
- 28.05.1995 Zum Fahrplanwechsel, Verlängerung der Linie 1 mit
2 Kursen bis nach Sundhausen mit Bochumer Zwei -
richtungswagen (Mo-Fr und Sa früh)
- Juli 1995 Wagen 324, Ausrüstung mit Spurrkranzschmierung des Typs
Saxonia
- 01.07.1995 Tag der offenen Tür
- 10.07. - Rekonstruktion der Gleisanlage im Bereich Haltestelle und
14.07.1995 Bahnübergang Wahlwinkel
- 17.07. - Rekonstruktion der Gleisanlage und der Oberleitung zwischen
29.07.1995 Gleisdreieck und der Verlängerten Goethestraße in
Waltershausen
- 21.08. - Rekonstruktion der Gleisschleife Tabarz sowie des
06.09.1995 Haltestellenbereiches; Einsatz von Bochumer ZR Wagen zwischen
Gleisdreieck und Tabarz
- September 1995 Demontage der Gleisanlagen in der Wagenhalle (Gleis 2),
Schaffung der Baufreiheit für die neue Werksatthalle
- 11.09. - Rekonstruktion der Brücke am Gleisdreieck
08.10.1995 Schienenersatzverkehr zwischen Wahlwinkel und Gleisdreieck,
Pendelverkehr mit Bochumer Wagen zwischen Gotha und
Wahlwinkel.
- 16.10.1995 Rekonstruktion der Gleisanlagen auf der Linie 2; erster
20.04.1996 Bauabschnitt zwischen Liebknechtstraße und Schleife
Ostbahnhof, weiterer Bau vom oberen Nelkenberg bis kurz vor
die Oststraße.
(Dieser Abschnitt wurde angefangen, weil die Mittel für den
Bau eines neuen Unterwerkes an der Marienglashöhle sein
sollten, dieses Projekt ist aber gescheitert, da es
Grundstücksprobleme gab.)
- Dezember 1995 - Februar 1996 Umrüstung der Mannheimer Wagen mit
statischen Umformer

- 01.01.1996 Teilweise Tarifierhöhung bei ermäßigten Tarifen,
Einführung der Jahreabokarte, Wegfall der Tageskarte,
Erweiterung des Touristentickets
- 23.02.1996 Erster Einsatz vom letzten Bochumer Wagen Nr.590 ex 290 mit
Vollwerbung für Sparkasse
- 01.04.1996 Gründungsversammlung des Vereins Gothaer Straßenbahn -
freunde.
- 20.04.1996 Wiederaufnahme des Verkehrs auf der Linie 2 nach
Gleisrekonstruktion in der Liebknechtstraße und am
Nelkenberg.
- 31.05.1996 Einstellung der Linie 3 im Fahrplanmäßigen Betrieb
zwischen Waltershäuser Straße und Ostbahnhof und zurück
- 02.06.1996 Fahrplanwechsel, Einführung des 30-Minuten-Taktes
M-F ganztägig sowie des 40-Minuten-Taktes Sa-So auf
der Linie 4. Einführung des "Schönes Wochenend-
Tickets" bei der DB und allen Nahverkehrsunternehmen.
- 24.06. - Schienenersatzverkehr zwischen Wagenhalle und Boxberg,
27.06.1996 Erneuerung der Gleisanlagen zwischen Schöne Aussicht und
Schubertstraße, sowie Erneuerung der Brücke an der
Schubertstraße.
- 05.08.1996 Beginn des umfangreichen Umbaus der Gleisanlagen im und
vor dem Betriebshof Waltershäuser Straße
- 03.09.1996 Verlegung der Haltestelle Leinefelder Straße auf der
Strecke der Linie 2 zur Karl-Liebknecht-Straße
(Die Bezeichnung "Leinefelder Straße" wird vorerst
beibehalten).
- 09.09.1996 Baubeginn des zweigleisigen Ausbaus der Linie 2 von der
Körnerstraße bis zum oberen Nelkenberg, Verlegung von
Versorgungsleitungen.
- 05.10. - Schienenersatzverkehr zwischen Ostbahnhof und Huttenstraße,
21.10.1996 Verlegung des zweiten Gleises zwischen Körnerstraße und
oberen Nelkenberg, sowie Erneuerung der Oberleitungsanlagen.
- November 1996 Umbau der Mannheimer Wagen für Automatische
Weichensteuerung
- 04.11. - Schienenersatzverkehr zwischen Ostbahnhof und Huttenstraße
15.11.1996 wegen dem zweigleisigen Ausbau der Strecke
- 04.11.1996 Fortführung des Umbaus der Gleisanlagen in und vor der
Wagenhalle
- Dezember 1996 Erneuerung des Unterwerkes in Friedrichroda

- 09.12.1996 Freigabe des ersten zweigleisigen Abschnittes auf der Linie 2 zwischen Nelkenberg und Kreuzung Kohlstock - straße. Verlegung der HST Reuterstraße in Richtung Ostbahnhof vor die Kreuzung Oststraße vor das Finanzamt.
- 14.12.1996 Einbau einer neuen E-Weiche (Funkgesteuert) am Hauptbahnhof
- Januar 1997 Ausrüstung der Mannheimer Wagen mit Spurkranzschmierung, welche noch keine hatten
- 02.01.1997 Verkehr eines zusätzlichen Schülerzuges zwischen Ostbahnhof und Waltershausen Bf und zurück im Früh - Verkehr
- 01.02.1997 Tarifierhöhung (Fahrpreis Einzelfahrt Erwachsene 1,50 DM)
- 23.04.1997 Inbetriebnahme der Signalanlage am Bahnübergang B 88 Reinhardtsbrunn
- 01.06.1997 Fahrplanwechsel, Einführung des 30-Minuten-Taktes auch Samstag und Sonntag der Linie 4.
- 21.06.1997 Durchführung einer Streckenbefahrung (Tw 43 Bw 93 und Tw 214) mit Fotohalten und Betriebsbesichtigung für Straßenbahnfreunde durch den Verein Gothaer Straßenbahnfreunde e.V.
- 21.07. - 10.08.1997 Rekonstruktion der Gleisanlagen auf der Linie 4 zwischen Reinhardtsbrunner Teiche und Reinhardtsbrunn Bf, sowie Erneuerung der Haltestellen.
- 08.09. - 28.09.1997 Schienenersatzverkehr zum Ostbahnhof, Weiterführung des Ausbau der Linie 2 bis zur ehemaligen Haltestelle Leinefelder Straße; Haltestelle Leinefelder Straße in Richtung Huttenstraße neu in der Karl-Liebknecht-Straße vor der Kreuzung zur Herbsleber Straße eingerichtet.
- 21.01.1998 Inbetriebnahme der neuen Betriebshofsteuerung und Signalanlage im Bereich Waltershäuser Straße/Betriebshof
- 27.02.1998 Inbetriebnahme der Signalanlage am Bahnübergang Wahlwinkel
- 01.03.1998 Thüringerwaldbahn und Straßenbahn Gotha präsentiert sich offiziell im Internet
- 24.05.1998 Fahrplanwechsel, Einführung des 30-Minuten-Taktes Samstag und Sonntag nach und von Sundhausen (mit Betrieblichen Rückwärtsfahrten).
- 27.06.1998 Inbetriebnahme des zweigleisigen Abschnittes auf der Linie 2 zwischen Nelkenberg und Ostbahnhof.
- 16.07.1998 Erster modernisierter KT 4D (Tw 304) wird fertiggestellt.

- 20.07.1998 Einführung von 10 neuen Fahrscheinautomaten bei der Thüringerwaldbahn und Straßenbahn mit Zahlungsmöglichkeit für Geldkarten und Münzen.
- 23.07.1998 Einführung eines Kombi - Ticket zwischen der TWSB Gotha GmbH und des Kur- und Familienbades TABBS in Tabarz
- 03.08. - Rekonstruktion der Gleisanlagen zwischen Reinhardtsbrunn
18.08.1998 (Bahnübergang B 88) bis kurz hinter der Hst. Friedrichroda (Km 18,5)
- 17.08.1998 Baubeginn der Neuverlegung der Gleistrasse zwischen Bertha-von-Suttner-Platz bis zur Burgfreiheit/Waltershäuser Straße
- 26.10. - Schienenersatzverkehr zwischen Schöne Aussicht und
13.11.1998 Hauptbahnhof. Umverlegung der Gleistrasse zwischen Bertha-von-Suttner-Platz bis zur Augustiner Straße auf die Innenseite in Richtung Stadtzentrum.
- 14.11.1998 Fertigstellung der zweigleisigen Verlegung der Gleistrasse zwischen Bertha-von-Suttner-Platz bis Einmündung Fritzelsgasse auf die Innenseite. Von Einmündung Fritzelsgasse bis Augustiner Straße Eingleisiger Verkehr (Gleis ist ebenfalls auf der Innenseite).
- 22.11.1998 Einsatz der modernisierten KT 4D Wagen 303 und 304 im Personenverkehr (Linie 4).
- 11.12.1998 Inbetriebnahme der Ampelkreuzung an der Ausfahrt von der Wagenhalle zur Waltershäuser Straße.
- Februar 1999 Fertigstellung der Betriebshofumfahrung und der Umbauarbeiten in der Fahrzeugabstellhalle (Gleise 3 bis 7)
- 10.03.1999 Fertigstellung der Betriebshofumzäunung mit Parkplatz.
- 31.03.1999 Einsatz des modernisierten KT4D, Wagen 301 im Personenverkehr.
- 10.04.1999 Fertigstellung der zweigleisigen Verlegung der Gleistrasse in Gotha zwischen Einmündung Fritzelsgasse bis Augustinerstraße.
- 15.04.1999 Einrichtung der neugestalteten Haltestelle Bertha-von-Suttner-Platz (stadtauswärts).
- 01.05.1999 Teilnahme am Festumzug zum Gothardusfest in Gotha mit den Straßenbahnfahrzeug TW 215 und BW 76 sowie dem modernisierten KT 4D 304.
- 14.06. - Schienenersatzverkehr zwischen Wagenhalle und Waltershausen,
26.06.1999 Bahnhof wegen Rekonstruktion der Fahrleitungsanlage zwischen Sundhausen und Boxberg und Rekonstruktion der Gleis- und Fahrleitungsanlage zwischen Bahnübergang Boxberg bis Gleiskurve hinter dem Leinakanal und Flutgraben Leina (Behelfsbrücke bis hinter den Bahnübergang Leina mit Provisorischer Haltestelle in Leina)

- 24.06.1999 Inbetriebnahme der neuen Betriebsleitstelle
- 17.07.1999 Jubiläumsveranstaltung "70 Jahre Thüringerwaldbahn"
(Tag der offenen Tür)
- 26.07. - Schienenersatzverkehr zwischen Waltershausen Gleisdreieck und
26.08.1999 Waltershausen Bahnhof wegen Gleisbau- und
Fahrleitungsarbeiten im Bereich Brühl/Albrechtstraße sowie
Fahrleitungsrekonstruktion im Bereich der Schleife
Waltershausen Bahnhof
- 16.08. - Schienenersatzverkehr zwischen Schöne Aussicht und
24.10.1999 Hauptbahnhof. Umverlegung der Gleisstraße zwischen
Augustinerstraße und Waltershäuser Straße auf die
Innenstadtseite, sowie Gleisbauarbeiten in der
Waltershäuser Straße zwischen Burgfreiheit und Cosmarstraße.
- 16.09.1999 Fertigstellung der Erneuerung der Haltestelle Leina
- 17.10.1999 Verlegung des Haltestellenstandortes Waltershausen
Albrechtstraße zur neu errichteten Haltestelle zwischen
Einmündung August-Trinius-Straße und Brühlgasse.
- 25.10.1999 Wiederaufnahme des durchgängigen Straßenbahnverkehrs der
Linien 1,3 und 4 zwischen Gotha Hbf und Gotha Schöne
Aussicht.
Verlegung der Haltestelle Myconiusplatz (Stadtauswärts)
hinter den Fußgängerüberweg Jüdenstraße.
- 04.11. - Einschub einer neuen Flutgrabenbrücke in Leina (Einrichtung
07.11.1999 eines Schienenersatzverkehr Linie 4 zwischen Boxberg und
Waltershausen Bf)
- seit 14.11.1999 Weiterführung der Modernisierung und Rekonstruktion der
Betriebshofanlagen
- 06.01.2000 Einsatz des modernisierten KT 4D Wagen 306 im
Personenverkehr.
- Frühjahr 2000 Fertigstellung der Gleisanlagen sowie Oberflächenarbeiten
im Bereich der Gleise 1 bis 4 und Hof III bis zur Ausfahrt
aus dem Betriebshof.
- Frühjahr 2000 Erweiterung der Betriebshofsteuerung und Signalanlage im
Bereich Schöne Aussicht bis Haltestelle ha we ge-Markt/
Inselsbergstraße.
- 28.05.2000 Fahrplanwechsel, Einführung eines Sommerfahrplanes
(gültig bis 04.11.2000 und ab 02.04.2001) und eines
Winterfahrplanes (gültig vom 05.11.2000 bis 01.04.2001)
- 04.06.2000 Einsatz des modernisierten KT 4D Wagen 302 im
Personenverkehr.
- 21.08.2000 Baubeginn für das neuen Verwaltungsgebäudes auf dem
Betriebshof.

25.08. - Rekonstruktion der Weichen und Gleisanlagen an der
08.09.2000 Kreuzungs- und Ausweichstelle am Km 11.

04.09.2000 Baubeginn der Neubaustrecke zum neuen Kreiskrankenhaus
Sundhausen

31.01.2001 Fertigstellung des betriebseigenen Parkplatzes mit
ca. 50 Stellplätzen

01.04.2001 Tarifierhöhung (Fahrpreis Einzelfahrt Erwachsene 1,80 DM,
ermäßigt 1,20 DM)

10.06.2001 Fahrplanwechsel (Sommerfahrplan vom 10.06. bis 03.11.2001)
Verkürzung der Fahrzeit auf der Thüringerwaldbahn - Linie 4
auf 55 Minuten.

27.06.2001 Beginn der Gleisbauarbeiten in Bereich der Gleisschleife und
der Haltestelle Waltershausen Bahnhof.

28.06. - Schienenersatzverkehr in Waltershausen Einbau von 01.07.2001
18.07.2001 an 3 Weichen am Gleisdreieck (Gleis Wa Bf - Gotha und Wa Bf -
Tabarz) Schienenersatzverkehr zwischen Schöne Aussicht und
Boxberg. Fahrleitungsrekonstruktion im Bereich des
Gleisdreieckes in Sundhausen (Gleis Gotha - Boxberg)

23.07. - Schienenersatzverkehr zwischen Reinhardsbrunn Bf und Tabarz.
05.08.2001 Gleisbauarbeiten im Bereich „Lange Wiese“ zwischen
Marienglashöhle und Tabarz.

24.08.2001 Fertigstellung Schleife / Hast. Waltershausen

23.10.2001 Beginn der Rekonstruktion der Gleisanlagen Gleise 5-7 auf dem
Betriebshof - Fertigstellung 20.12.2001

27.11.2001 Einsatz der ersten init-Geräte

30.11. - Rekonstruktion der Fahrleitung zwischen Leina und Wahlwinkel
02.12.2001

03.12.2001 Anlieferung von 6 KT4D von der EVAG
(Umnummerierung in 307 - 312)

04.12.2001 Bw 76 und Lore 103 zur EVAG nach Erfurt

01.01.2002 Einführung des EURO als Zahlungsmittel in Deutschland

02.02.2002 Aufnahme des Probetriebes auf der Neubaustrecke zum
Kreiskrankenhaus

22.03.2002 Eröffnung der Neubaustrecke Linie 1 zum Kreiskrankenhaus

23.03.2002 Fahrplanwechsel mit Verlängerung der Linie 1 zum
Kreiskrankenhaus (alle 4 Kurse fahren zum KKH)

03.-04.04.2002 Verschrottung der Fahrzeuge 40, 502, 507, 579, 590

- 15.07.2002 Einbau einer Unterflur Radsatzdrehmaschine in der Abstellhalle Gleis 6
- 21.08.2002 Beginn der Bauarbeiten zur Erweiterung der Hauptwerkstatt (Gleise 8 bis 12)
- 03.11. - Rekonstruktion der Gleisanlagen zwischen Boxberg und Leina
04.12.2002 und Einbau einer neuen Brücke (Brücke 8) über die Leina
- 15.12.2002 Inkrafttreten des Jahresfahrplanes 2003 (Sa und So 40-min-Takt auf der Linie 4 und 20-min-Takt auf der Linie 1)
- 31.05.2003 Anlässlich der Schwimmbadparty in Friedrichroda wurde ein Nachtverkehr eingerichtet, weitere 4 Veranstaltungen wurden noch abgesichert (21.06., 19.07., 16.08. und 31.08.)
- 04.07. - Anlässlich des Boxberg Festivals wurden Verstärkungszüge und
05.07.2003 Nachtverkehr eingerichtet.
- 12.07.2003 75-Jahre-Linie 2 planmäßiger Verkehr mit Historischen Zug Tw 43 und Bw 93
- 21.08.2003 Abriss der alten Holzbaracke auf dem Betriebshof
- 01.10.2003 Tarifierhöhung (Fahrpreis Einzelfahrt Erwachsene 1,00 €, ermäßigt 0,70 €) Einführung einer Tageskarte im Stadtverkehr Bahn/Bus 4,60 € Erwachsene, 3,00 € ermäßigt)
- 19.10.2003 Erteilung einer Linienkonzession zum Betreiben einer Buslinie zwischen Wahlwinkel und Waltershausen, Schulstraße
- 27.10. - Rekonstruktion der Fahrleitung zwischen Wahlwinkel und
30.10.2003 Gleisdreieck sowie Erneuerung der Weichen 84, 85 und 86 am Gleisdreieck.
- 14.12.2003 Inkrafttreten des Jahresfahrplanes 2004 (Mo-Fr 40-min-Takt/30-min-Takt auf der Linie 4)
- 15.12.2003 Abriss der Wartehalle am Hauptbahnhof
- 19.03. - Rekonstruktion der Fahrleitung in der Friedrichstraße bis
20.03.2004 Huttenstraße
- 12.09.2004 Tag der offenen Tür anlässlich des Jubiläums 75 Jahre Thüringerwaldbahn sowie Tag des offenen Denkmals
- 01.10.2004 Einführung eines Gemeinschaftstarif im Stadtverkehr Gotha
- 12.12.2004 Inkrafttreten des Jahresfahrplanes 2005
- April/Mai 2005 Rekonstruktion der Gebäude auf dem Betriebshof
- 21.08.2005 Einführung eines Tarifverbundes zwischen Thüringerwaldbahn und Straßenbahn GmbH und der Regionalen Verkehrsgesellschaft Gotha und einer Tarifierhöhung

22.08.2005 Beginn der Rekonstruktionsarbeiten in der Hauptwerkstatt

12.11.2005 Einführung eines Eislauffahrscheins für das Freizeitzentrum Gleis3eck in Waltershausen

03.01.2006 Beginn des Probetriebs der Fahrgastinformationsanzeige am Bertha-von-Suttner-Platz für Straßenbahn und Stadtbus

09.01.2006 Beginn der Bauarbeiten im Bereich Bahnhofsvorplatz (Schaffung der Baufreiheit - Baumfällarbeiten)

10.01.2006 Anlieferung von 3 KT4D von der EVAG
Wagennummern 541, 545, 553

April 2006 Fertigstellung der Hauptwerkstatt

03.05.2006 Anlieferung von 3 KT4D von der EVAG
Wagennummern 542, 543, 549

19.06.2006 Beginn der Fahrleitungsarbeiten Bahnhofsvorplatz

26.06.2006 Beginn der Gleisbauarbeiten Bahnhofsvorplatz

19.07.2006 letzte Fahrten durch die Schleife (Ostseite) am Hauptbahnhof

20.07. - Schienenersatzverkehr zwischen Hersdorfstraße und
03.11.2006 Hauptbahnhof. Neubau und gleichzeitige Verlegung der Gleisschleife am Hauptbahnhof auf die West Seite, Bau des Busbahnhofes und eines ÖPNV- Terminal

21.08. - Neubau der Brücke 5 und Auswechslung des Gleisbogens zwischen
24.11.2006 den Weichen 27 und 73 im Gleisdreieck Sundhausen
Zugverkehr wird über Kreiskrankenhaus geleitet

09.09.2006 Tag der offenen Tür, Fahrzeugkorsos mit historischen Fahrzeugen (56-82-101, 43-93, 39, 215), sowie Erlangung der Straßenbahnfahrerlaubnis ehrenhalber

09.10.2006 Beginn der Gleisbauarbeiten am Gleisdreieck

23.10. - Schienenersatzverkehr in Waltershausen Einbau von 3 Weichen
27.10.2006 am Gleisdreieck (Gleis 3 Gotha - Waltershausen)

04.11.2006 Wiederaufnahme des Zugverkehrs zum Hauptbahnhof mit provisorischer Ausstiegshaltestelle am Waldbahn Hotel und Einstiegshaltestelle untere Bahnhofstraße

07.11. - Gleiserneuerung im Bereich Krusewitzstraße/Inselbergstraße
24.11.2006 mit Schienenersatzverkehr zwischen Schöne Aussicht und Kreiskrankenhaus

27.11. - Gleisbauarbeiten Betriebshof, Erneuerung des Gleisbogens der
15.12.2006 Einfahrt mit Auswechslung der Weiche 32 - alle einfahrenden Züge müssen Rückwärts über Gleis 7 auf das Revisionsgleis fahren.

- 15.12.2006 Verlegung der Einstiegshaltestelle am Hauptbahnhof von der Bahnhofstraße zum Waldbahn Hotel
- 08.01.2007 Rekonstruktion der Fahrleitung auf den Betriebshof zur neu gebauten Hauptwerkstatt Gleise 8 - 12
- 18.01.2007 Sturmschäden (Kyrill) auf der gesamten WB-Strecke, Einrichtung eines SEV zwischen Schöne Aussicht und Tabarz/Waltershausen
20.01.2007 Freigabe der Strecke Gotha-Waltershausen
21.01.2007 Freigabe der gesamten WB-Strecke bis Tabarz
- 11.02.2007 Inkrafttreten des Jahresfahrplanes 2007
- 09.05.2007 BÜ Kunstmühlenweg am Bahnhof in Betrieb genommen
- 07.06.2007 Gleise 1 und 2 können im Terminal befahren werden
- 30.06.2007 Abschiedsfahrt des DÜWAG-Zweirichtungswagen „Bochumer“ Tw 528
Planzugeinsatz des Erfurter KT4D 316 (ex. Erfurt 542)
- 01.07.2007 Sponsorenfahrt für die Orangerie mit Historischen Zügen
56-82-101, 215 und 43-93
- 03.07.2007 Beginn der Bauarbeiten zur Erweiterung der Straßenbahn-
abstellhalle
- 13./14.07.2007 Abriss des Wartehäuschen am Boxberg
- 15.08. - Rekonstruktion der Gleisanlagen zwischen Gleisdreieck und
01.09.2007 Schnepfenthal mit Haltestellenrekonstruktion
- 26.08.2007 Tarifumstellung - Erhöhung der Preise für Monats- und
Wochenkarten sowie Wegfall der Netzkarten.
- 02.09.2007 Fahrplanwechsel (RVG 30.08.2007)
Der Streckenabschnitt Waltershausen Gleisdreieck -
Waltershausen BF der Linie 4 hat jetzt die Linienbezeichnung
Linie 6
- 02.10.2007 Eröffnung ÖPNV-Terminal am Hauptbahnhof durch Minister
Andreas Trautvetter - Stadtrundfahrten mit Gothaer
Gelenkwagen 215
- 22.11. - Rekonstruktion der Gleisanlagen zwischen Schleife
24.11.2007 Waltershäuser Straße und Schöne Aussicht sowie der
Fahrleitung zwischen Schubertstraße und Eisenbahnbrücke
Sundhausen
- 15.12.2007 Erste Weihnachtsfahrten mit dem Liedermacher Olaf Bessert im
Historischen Gothaer Gelenkwagen 215
- 20.12.2007 Abnahme Erweiterung Straßenbahnabstellhalle
- 21.12.2007 Vorläufige Innbetriebnahme der Schleife am Boxberg nach
Rekonstruktion

13./14.02.2008 Erweiterung der gesicherten Anlage bis Boxberg

11.03./16.04.2008 Innbetriebnahme FGI-Anzeige Haltestelle Schöne
Aussicht und Reinhardsbrunn Bahnhof

16.06. - Abriss des Lagers und Abstellfläche vor dem Gelände der
20.06.2008 „hundert“ Lagerplatz und Errichtung eines Lagers für
Infrastruktur

17./28.07.2008 Planzugeinsatz des Erfurter KT4D 314 und 319 nach
Modernisierung

07.08.2008 Fahrleitungsrekonstruktion Abschnitt Reinhardsbrunn Mast
„Eiserne Brücke“ - bis „Überweg“ Schnepfenthal vor
Einschaltkontakte BÜ Schnepfenthal Länge ca.600 m

18.08.2008 Innbetriebnahme und Bedienung der neuen Haltestelle
Gartenstraße

Ende Eintragungen Internetseite TWSB Gotha GmbH - Chronik

Geplante neue Einträge Internetseite TWSB Gotha GmbH

- 27.09.2008 Hoffest auf dem Betriebshof der TWSB mit Sonderfahrten im Streckennetz der Straßenbahn mit den Historischen Zügen (56-82-101, 215, 43-93 und 39)
- 24.10. - 30.10.2008 Umbau der Telefonanlage
- 17.11.2008 Beginn der Baumaßnahme Gleisdreieck Waltershausen, Sanierung der Haltestellen sowie der Gleis- und Fahrleitungsanlagen
- 01.01.2009 Tarifierhöhung beim Tarifverbundes zwischen Thüringerwaldbahn und Straßenbahn GmbH und der Regionalen Verkehrsgesellschaft Gotha (Fahrpreis Einzelfahrt Erwachsene 1,35 €, ermäßigt 0,90 €)
- 23.02.2009 Einsturz eines Seitengiebel in der Waltershäuser Straße 2 dadurch Streckensperrung der Straße und Einrichtung eines SEV von 12.00 bis 21.30 Uhr auf der Linie 1 und 4
- 09.04.2009 Erweiterung der Fahrsignalanlage bis Km 11
- 14.04. - Fahrdrahtwechsel am Gleisdreieck jeweils von 20.00 Uhr
15.04.2009
- 16.06.2009 vorläufige Inbetriebnahme BÜ Boxberg
- 18.06.2009 Einsatz Gleisstopf- und Richtmaschine der Erfurter Gleisbau
29.06.2009 GmbH am Gleisdreieck Waltershausen
- 19.06. - Verstärkter Einsatz auf der Linie 6 in den Abend- und
21.06.2009 Nachtstunden zur 800 Jahrfeier der Stadt Waltershausen
Einsatz von Historischen Fahrzeugen am 19.06. Triebwagen 39
(mit Verkehr zwischen Wahlwinkel und Schnepfenthal) und
20./21.06. Gothaer Gelenkwagen Nr.215 mit Schaffner
- 26.06. - 1. Thüringer TRAMTHEATER im Gothaer Gelenkwagen Nr.215
05.07.2009 mit dem Verein „art der Stadt“ an den Wochenenden Freitag bis
Sonntag auf der Strecke der Thüringerwaldbahn
- 06.07. - Rekonstruktion der Gleisbauarbeiten Leina 270m vor der
24.07.2009 Autobahnbrücke. Einrichtung eines Schienenersatzverkehrs
zwischen Kreis Krankenhaus und Waltershausen Bf
- 01.08.2009 Beginn der Lehrlingsausbildung zur Fachkraft im Fahrbetrieb
- 03.08.2009 Beginn Sanierungsarbeiten GUV Boxberg
- 30.08.2009 Beginn Fahrleitungsarbeiten Waltershäuser Straße/Schleife und
Schöne Aussicht
- 05.09.2009 Jubiläumsveranstaltung anlässlich 80 Jahre Thüringerwaldbahn
auf den Gleisdreieck Waltershausen und Einweihung des
Umgestalteten Gleisdreieck (Einsatz aller Historischen
Fahrzeuge 56-82-101, 215, 43-93 [442] und 39)

06.10. - Schienenschweiß- und Schleifarbeiten auf dem Streckennetz der
30.11.2009 TWSB durch die Firma TSB Schweißtechnik (Mettmann)

23.11.2009 Überführung des DÜWAG-Wagens 412 zum Freizeitzentrum Gleis
3eck Waltershausen in zwei Teilen

22.01.2010 Erweiterung der Fahrsignalanlage bis Gleisdreieck

01.03.- Steuerungstechnische Einbindung Fernwirktechnik
01.04.2010 GUW Wagenhalle und GUW Boxberg

02.07.2010 Innbetriebnahme FGI-Anzeige Haltestelle Ostbahnhof

12.07. - Gleisbauarbeiten im Streckenabschnitt Waltershausen
17.07.2010 Auswechslung Doppelkurve im Brühl

19.07. - Gleis- und Fahrleitungsarbeiten Streckenabschnitt
04.08.2010 Schnepfenthal - Reinhardtsbrunner Teiche km 14,95 bis
km 15,29 (1.Bauabschnitt) SEV zwischen Gleisdreieck und
Tabarz

10.09.2010 Austausch Weiche 8 Kreuzungsbereich Huttenstraße-Gartenstraße

12.10.2010 Tag des offenen Denkmals
Fahrbetrieb auf den Linie 1 und 2 mit Historischen Zügen
(Tw 39, 215, 442)

09.11. - Fahrleitungsarbeiten im Bereich Sundhausen zwischen
23.12.2010 Leinastraße und Weiche 27

19.11.2010 Sponsorenfahrt für den Thüringentag 2011 mit Oberbürger -
meister Knut Kreuch und dem Liedermacher Olaf Bessert
(Einsatz der Historischen Züge 56-82-101 und 215)

25.11. - Straßenbau in der Hersdorfstraße und Einrichtung eines
26.11.2010 Schienersatzverkehrs zwischen Huttenstraße und Ostbahnhof

12.12.2010 Beitritt der Thüringerwaldbahn und Straßenbahn Gotha GmbH und
der Regionalen Verkehrsgesellschaft Gotha GmbH zum
Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT). Ablösung des
Gemeinschaftstarifs der beiden Unternehmen und Übernahme des
erweiterten VMT-Tarif

24.02.2011 Erweiterung der Fahrsignalanlage bis Reinhardtsbrunn Bf

12.03.2011 Sperrung der Friedrichstraße wegen Abrissarbeiten am
Winterpalais. Einrichtung eines Schienersatzverkehrs
zwischen Hauptbahnhof und Huttenstraße

30.05. - Gleis- und Fahrleitungsarbeiten im Bereich Hersdorfplatz
03.07.2011 Ersatzneubau Flutgrabenbrücke. Einrichtung eines
Schienersatzverkehrs zwischen Huttenstraße und Ostbahnhof

08.07.-10.07.2011 Thüringentag

3 Züge der Linie 1 (Traktionen) verlängert bis Boxberg
Linie 4 ab 20.50 bis 00.50 über Waltershausen nach Tabarz
Freitag/Samstag letzter Zug 02.00 ab Gotha Hbf
Sonntag Linie 4 letzte Fahrt 20.50 ab Gotha Hbf über
Waltershausen nach Tabarz

29.08. - Gleisbogenauswechslung an der Kreuzung Huttenstraße zur
11.09.2011 Gartenstraße

Veränderter Zugverkehr Tabarz/KKH zum Ostbahnhof bzw. über
Ostbahnhof zum Hauptbahnhof und Hauptbahnhof Ostbahnhof mit
jeweils Anschluss in der Hersdorfstraße

21.09.2011 Innbetriebnahme BÜ Gleisdreieck/Steinbachstraße Waltershausen

24.10. - Schienenschweiß- und Schleifarbeiten auf dem Streckennetz der
03.11.2011 TWSB durch die Firma TSB Schweißtechnik (Mettmann)

21./28.12.2011 Anlieferung von 4 Wagen vom Typ GT 8 N aus Mannheim/
Ludwigshafen, Fahrzeuge Wagenummer 505, 508, 521, 522

25.01.2012 Fahrleitungsarbeiten in Zusammenarbeit mit der EON in der
Kurve hinter Friedrichroda (Baum in Freileitungsmast) SEV
zwischen Reinhardsbrunn Bf und Tabarz, Pendelverkehr ZR 316
Gleisdreieck - Friedrichroda 08.25 - 11.30 Uhr

02.02.2012 Innbetriebnahme FGI-Anzeige Haltestelle Waltershausen
Gleisdreieck

07.02.2012 Planzugeinsatz des Erfurter KT4D 317 nach Modernisierung und
Umbau zum Zweirichtungsfahrzeug (mit Videoüberwachung)

03.04.2012 Erweiterung der Fahrsignalanlage bis Marienglashöhle

21.04.2012 Abschiedsfahrt DÜWAG Fahrzeug 396 im Rahmen einer Sonderfahrt
des Vereins Gothaer Straßenbahnfreunde e.V.

05.07.2012 Umsetzung des Triebwagens 43 zur Aufarbeitung in das
VHS - Bildungswerk Gotha

07.07.2012 Anlässlich des Stadtfestes in Friedrichroda - 175 Jahre
Kurort, Einsatz des Historischen Zuges 56-82-101 als Planzug
mit Schaffner

16.10. - Gleisbauarbeiten Marstall, SEV zwischen Hauptbahnhof und
18.10.2012 Hersdorfstraße

22.10. - Gleis- und Fahrleitungsarbeiten Streckenabschnitt
23.11.2012 Schnepfenthal - Reinhardsbrunner Teiche km 15,29 bis
km 15,86 - Eiserne Brücke (2.Bauabschnitt) SEV zwischen
Gleisdreieck und Tabarz

18.12.2012 Erweiterung der Fahrsignalanlage bis Tabarz

19.12.2012 Anlieferung Partywagen Nr. 111 aus Gera

- 01.01.2013 Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT) Tarifierhöhung
(Fahrpreis Einzelfahrt Erwachsene 1,40 €, ermäßigt 1,00 €)
- 13.05. - Einsatz einer Gleisstopfmaschine 2.Stopfgang
16.05.2013 Streckenabschnitt Schnepfenthal - Reinhardbrunner Teiche
km 15,29 bis km 15,86, Schubertstraße, Boxberg und
HAST Friedrichroda bis hinter erste Kurve
- 01.06.2013 Tarifierhöhung beim Touristenticket auf 9,10 €. Der Preis wird
der Tageskarte Regio 4 im VMT angepasst.
- 15.07.2013 Kurkarten/Gästekarten mit VMT-Logo der Gemeinde Tabarz „Gilt
als Fahrausweis“ in den VMT-Tarifzonen 700, 731-742, 743,
745, 751-754, 761-765 in den beteiligten Verkehrsunternehmen
DB Regio, EB, RVG und TWSB
- 17.07. - 50. Europeade in Gotha, Einsatz zusätzlicher Züge
21.07.2013 Verkehr Linie 4 - 0.00 Uhr ab Gotha Hbf über Wa Bf nach
Tabarz
- 22.07. - Gleis- und Fahrleitungsarbeiten Streckenabschnitt
24.08.2013 Schnepfenthal - Reinhardbrunner Teiche km 15,88 - Eiserne
Brücke - bis km 16,33 - Stützmauer - (3.Bauabschnitt)
Einrichtung eines SEV zwischen Gleisdreieck und Tabarz
- 12.10.2013 Innbetriebnahme des Partywagens 111
- 21.-25.10. Fahrleitungsarbeiten Km 6,4 Brücke Umgehungsstraße Sundhausen
und 28.bis Einrichtung eines SEV zwischen Krankenhaus und
30.10.2013 Waltershausen Bahnhof
- 13.11.2013 Fahrleitungsarbeiten Schnepfenthal, Einrichtung eines SEV
zwischen Gleisdreieck und Tabarz ab 18.30 Uhr
- 01.01.2014 Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT) Tarifierhöhung
(Fahrpreis Einzelfahrt Erwachsene 1,50 €, ermäßigt 1,00 €)
- 18./19.02.2014 Fahrleitungsarbeiten am Boxberg, Einrichtung eines SEV
zwischen Krankenhaus und Waltershausen Bf und
Haltestellenbeleuchtung Boxberg
- 11.06. - Umbau der Fahrsignalanlage am Boxberg im Zuge der
17.06.2014 Haltestellenverlängerung
- 18.06.2014 Innbetriebnahme der Fahrsignalanlage in Gotha - Abschnitt
Hersdorfstraße und Reuterstraße
- 28.07. - Umbau der Haltestelle Boxberg Mittelbahnsteig (Verlängerung
30.08.2014 des Bahnsteiges mit Behindertengerechten Übergang)
- 03.09.2014 Rückführung des Triebwagens 43 nach Aufarbeitung vom VHS -
Bildungswerk Gotha zur TWSB Gotha GmbH

- 20.09.2014 Tag der offenen Tür anlässlich 120 Jahre Straßenbahn und 85 Jahre Thüringerwaldbahn
Fahrzeugkorsos mit historischen Fahrzeugen (Oldtimer Straßenbahnwagen der Zwickauer Verkehrsbetriebe TW Nr.7, Baujahr 1926 sowie 56-82-101, 215, 39), sowie Erlangung der Straßenbahnfahrerlaubnis ehrenhalber
- 23.09.2014 Umsetzung des Beiwagens 93 zur Aufarbeitung in das VHS - Bildungswerk Gotha
- 22.09. - Gleis- und Fahrleitungsarbeiten Streckenabschnitt
18.10.2014 Schnepfenthal - Reinhardsbrunner Teiche km 16,32 - Stützmauer - Haltestelle Reinhardsbrunner Teiche km 16,65 (4.Bauabschnitt) Einrichtung eines SEV zwischen Gleisdreieck und Tabarz
- 14.11.2014 Freigabe der neu gestalteten Behindertengerechten Haltestelle Friedrichroda
- 22.11. - Setzen von Fahrleitungsmasten und Fahrleitungsarbeiten in der
23.11.2014 Hersdorfstraße. Einrichtung eines SEV zwischen Huttenstraße und Ostbahnhof auf der Linie 2.
- 16.03. - Gleisschleif, -schweiss und -vergussarbeiten
20.03.2015 im Stadtgebiet Gotha und der Strecke der Thüringerwaldbahn
- 23.03.2015 Fahrleitungsarbeiten zwischen Reinhardsbrunner Teiche und Reinhardsbrunn Bahnhof, Einrichtung eines SEV mit VW-Bus ab 08.15 Uhr
- 30.03.2015 Gleisstopfarbeiten zwischen Gleisdreieck und Waltershausen Bahnhof, Einrichtung eines SEV mit VW-Bus ab 18.15 Uhr sowie am Cumbacher Weg
- 31.03.2015 Gleisstopfarbeiten zwischen Schöne Aussicht und Leina
- 18.05. - 1.Bauabschnitt Kreuzung Huttenstraße (Vollsperrung)
22.05.2015 Linie 2 verkehrt nur zwischen Hersdorfstraße und Ostbahnhof mit Triebwagen Nr.39
- 03.06. - Havarie an einer Gasleitung in der Hersdorfstraße Haus 15
19.06.2015 Linie 2 verkehrt nur zwischen Hersdorfplatz und Ostbahnhof mit Triebwagen Nr.39
- 22.06. - 2.Bauabschnitt Huttenstraße bis einschl. Kreuzung
27.09.2015 Arnoldiplatz / Mönchelstraße Einrichtung eines SEV zwischen Hersdorfstraße und Hauptbahnhof
- 28.09.2015 Freigabe des Streckenabschnittes Huttenstraße bis Hauptbahnhof mit der Einschränkung das die Haltestelle Huttenstraße noch nicht angefahren werden kann.
Umsteigestellen Orangerie und Gartenstraße zur Herdorfstraße (Linie 2)
- 03.10.2015 Freigabe der Haltestelle Huttenstraße

19.10. - Erneuerung der Fahrleitungsanlage im Bereich
09.12.2015 Nelkenberg durch die Firma SPL Powerlines unter laufenden
Fahrbetrieb

20.10.2015 Rückführung des Beiwagens 93 nach Aufarbeitung vom
VHS - Bildungswerk Gotha zur TWSB Gotha GmbH

22.10.2015 Umsetzung des Arbeitswagen Nr.38 zur Aufarbeitung in das
VHS - Bildungswerk Gotha

26.10. - Gleis- und Fahrleitungsarbeiten Gutskurve
04.12.2015 Einrichtung eines SEV zwischen Krankenhaus und Waltershausen
Bahnhof auf der Linie 4.

04.11.2015 Beitritt der TWSB Gotha GmbH dem Tourismusverband
Thüringer Wald/Gothaer Land

09.11.2015 Beginn der Umbauarbeiten im Bereich der Leitstelle

01.01.2016 Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT) Tarifierhöhung
(Fahrpreis Einzelfahrt Erwachsene 1,50 €,
ermäßigt 1,10 €)

01.04.2016 20 Jahre Verein Gothaer Straßenbahnfreunde e.V.

02.04.2016 Sonderfahrt anlässlich 60 Jahre Gothaer Wagen und des
20 jährigen Jubiläums Verein Gothaer Straßenbahnfreunde e.V.
mit den Fahrzeugen 43-93, 39 und 215

09.05. - Schienenauswechslung im Bereich der verlängerten Goethestraße
14.05.2016 Einrichtung eines SEV auf der Linie 6 zwischen Gleisdreieck
und Waltershausen Bahnhof

18.07. - Gleisgrunderneuerung Gleisbogen Wahlwinkel zum Gleisdreieck
12.08.2016 Einrichtung eines SEV zwischen Krankenhaus und Waltershausen
Bahnhof

20.07.2016 Beschluss des Kreistages Gotha über die Gründung einer
Nahverkehrsgesellschaft

25.07. - Montage Gleistrageplattensystem in Sundhausen km 6,4
29.07.2016

10.09.2016 Tag der offenen Firmen, Fahrzeug- und Modellbahnausstellung

03.10.2016 Tag der Waldbahn am Gleisdreieck Waltershausen, mit
Rundfahrten TW 39 und Tw 43 und BW 93 Gleisdreieck - Tabarz
und zurück mit Partybahn und KT4D 319 am Gleisdreieck

10.10. - Gleisverbesserung am Marstall zwischen Einmündung
18.10.2016 Friedrichstraße und Einmündung Bahnhofstraße, Einrichtung
eines SEV zwischen Hersdorfstraße und Hauptbahnhof

15.10.2016 Sonderfahrten anlässlich 35 Jahre KT4D und 25 Jahre DÜWAG-FZ
in Gotha

- 27.10.2016 Antrag der TWSB Gotha GmbH auf Linienerteilung bis 2024 durch das Landesverwaltungsamt stattgegeben und der Antrag der Fa. Steinbrück abgewiesen.
- 02.11.2016 Übernahme von 2 Busse der Jenaer Nahverkehrsgesellschaft
- 07.11.2016 - vsl.13.01.2017 Erneuerung der Steuerung BÜ 88
- 01.01.2017 Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT) Tariferhöhung (Fahrpreis Einzelfahrt Erwachsene 1,50 €, ermäßigt 1,20 €)
- 05.01.2017 Sturmtief „Alex“ verursacht einen Fahrleitungsschaden am Km 11 durch einen umgestürzten Baum, Einrichtung eines SEV zwischen Tabarz-Waltershausen und Leina, Zweirichtungsbetrieb zwischen Leina und Sundhausen bis 16.00 Uhr, Ausweiche am Km 11 nur in einer Richtung befahrbar.
- 30.01. - Fahrleitungsarbeiten am Km 11
- 03.02.2017 Ausweiche Km 11 ist wieder befahrbar.
- 07.02.2017 Fahrleitungsarbeiten zwischen Friedrichroda und Marienglashöhle, Einrichtung eines SEV zwischen Gleisdreieck und Tabarz ab 18.00 Uhr bis Betriebsschluss
- 14.02.2017 Rückführung des Arbeitswagen Nr.38 nach Aufarbeitung vom VHS - Bildungswerk Gotha zur TWSB Gotha GmbH
- 14.02.2017 Umsetzung des Arbeitswagen Nr.47 zur Aufarbeitung in das VHS - Bildungswerk Gotha
- 22.02.2017 Fahrleitungsarbeiten zwischen Friedrichroda und Marienglashöhle, Einrichtung eines SEV zwischen Gleisdreieck und Tabarz ab 18.00 Uhr bis Betriebsschluss
- 24.02.2017 Sturmtief „Thomas“ verursacht einen umgestürzten Baum hinter dem Leinakanal am Boxberg, Einrichtung eines SEV zwischen Gotha Schöne Aussicht-Waltershausen-Gleisdreieck-Tabarz von Betriebsbeginn bis 10.30 Uhr
- 12.04.2017 Erste Fahrt der Partybahn 111 nach Restaurierung als Sonderfahrt für den MDR Filmaufnahmen für „Unterwegs in Thüringen“ und mit Historischer Zugkombination 43-93
- 13.04.2017 Präsentation des ersten Zuges KT4D Nr.313 bei der TWSB mit W-lan Zugang
- 03.05. - Kanalarbeiten Bereich Friedrichstraße, Einrichtung eines
- 04.11.2017 Pendelverkehrs mit Zweirichtungswagen zwischen Huttenstraße und Hauptbahnhof. Fahrt auf dem linken Gleis Stadteinwärts.
- 10.07. - Einsatz einer Gleisstopfmaschine - Streckenabschnitt
- 12.07.2017
- 29.08.2017 Partybahn 111 neue Werbung der Stadtwerke Gotha

02.-03.09.2017 Treffen Freundeskreis TT-Module auf dem Gelände der TWSB
und Modellbahnausstellung des AKTT in der Stadthalle

09.09.2017 Tag der offenen Firmen

04.10. - Haltestelle Schöne Aussicht Gleisbauarbeiten und Erneuerung
15.10.2017 der Bahnsteige, Einrichtung eines SEV zwischen Betriebshof
und Krankenhaus

10.11.2017 Freigabe Haltestelle Schöne Aussicht

10.11.2017 Buchlesung der Stadtbibliothek Gotha bei der TWSB im Gothaer
Gelenkwagen 215 und der Partybahn 111

10.12.2017 Fahrplanwechsel und Umbenennung der Haltestelle ha weg e-
Markt/Inselsbergstraße in Inselsbergstraße sowie Tabarz in
Bad Tabarz und Linie 2 verkehr bis 21.00 Uhr